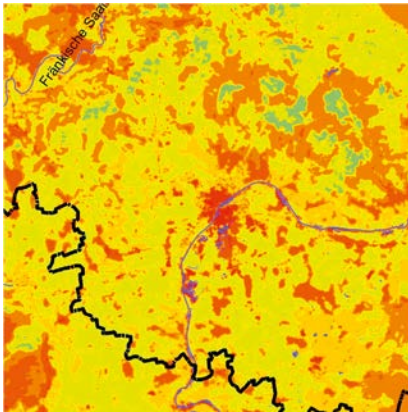


Nachttemperaturen heute



Nachttemperaturen prognostiziert

VERANSTALTER:

Lokale Agenda 2030

Agendagruppe „Grün findet Stadt“

E-Mail: agenda2030@schweinfurt.de

Petersgasse 5

97421 Schweinfurt

Tel.: 09721 51-3967

KLIMAWANDEL UND DESSEN FOLGEN IN DER REGION SCHWEINFURT

Wie können sich Kommunen wappnen?

Ein Vortrag für Entscheidungsträger

am Mittwoch, 19. April 2023 um 18:30 Uhr

in der Rathausdiele Schweinfurt





Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Extremereignisse der letzten Jahre wie die Hitzesommer 2018, 2019 und 2022 sowie die Starkregenfälle im Juli 2021 zeigen deutlich: der Klimawandel ist längst in Bayern angekommen und seine Folgen werden in vielen Lebensbereichen sichtbar spürbar.

Die Mainregion ist der Landesteil von Bayern, der am meisten von Trockenheit betroffen ist und zudem die wärmste Klimaregion Bayerns. Wassermangel und Hitze stellt vor allem die Land- und Forstwirtschaft schon heute vor große Herausforderungen. Der Weinbau sucht nach Wegen, mit den Folgen umzugehen.

Auch die Wasserwirtschaft ist stark betroffen: die Grundwasserneubildung verringert sich, die Gewässerqualität wird beeinträchtigt, sensible Arten wie Fische sind bei steigenden Temperaturen und fallenden Wasserständen gefährdet. Ebenso können Hochwasser und Sturzfluten in allen Regionen Bayerns gleichermaßen auftreten und hohe Schäden verursachen.

Negative gesundheitliche Effekte durch Hitzebelastung im Sommer sind besonders im Siedlungsbereich der Städte zu beobachten. Aber auch in kleinen Gemeinden steigt die Belastung durch Hitze, insbesondere für ältere Menschen und Pflegebedürftige, Kleinkinder und Menschen in Außenberufen.

Gelingt die Klimatrendwende nicht rechtzeitig, werden sich die bereits heute schon beobachteten Folgen des Klimawandels weiter verschärfen und Sommer wie im Jahr 2022 zukünftig zur Normalität werden.

Dipl. Geographin Susann Schwarzak vom Bayerischen Landesamt für Umwelt, Klima-Zentrum (KliZ) wird:

- Die Folgen des Klimawandels in der Region darstellen
- Konkrete Anpassungsmöglichkeiten in den kommunalen Handlungsfeldern aufzeigen
- Gute-Praxis-Beispiele anführen, Förderprogramme für Kommunen vorstellen

Den Verantwortlichen in Kommunen sollen Werkzeuge in die Hand gegeben werden, die sie selbst anwenden können:

- Wo bekomme ich Daten für meine Stadt/Gemeinde her?
- Wie lese und interpretiere ich diese?
- Wie ermittle ich die Betroffenheit meiner Kommune durch die Folgen des Klimawandels?
- Welche konkreten und individuellen Handlungsansätze folgen daraus?

Die Veranstaltung richtet sich vornehmlich an Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, an Stadt- und Gemeinderäte, an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie an Planer. Am Thema Interessierte sind ebenfalls willkommen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und bitten um Ihre Anmeldung bis zum 16.04.2023 in der Geschäftsstelle Lokale Agenda 2030 unter Tel. 09721 51-3967 oder

Agenda2030@Schweinfurt.de

oder

Gruen-findet-Stadt@t-online.de